

EANS-Adhoc: WIENER PRIVATBANK SE / HERAUSFORDERNDES MARKTUMFELD BELASTET ERGEBNIS IM 1. HALBJAHR 2014

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis

WIENER PRIVATBANK SE: HERAUSFORDERNDES MARKTUMFELD BELASTET ERGEBNIS IM 1. HALBJAHR 2014

- Halbjahresergebnis (EUR -0,26 Mio.) durch weltweite Krisenherde sowie Einmalkosten belastet
- Ausbau des Asset Management- und Brokerage-Geschäfts trotz insgesamt verhaltener Nachfrage
- Fortsetzung der Expansionsaktivitäten im zweiten Halbjahr: Neue Produkte in der Pipeline

Wien, 29. August 2014. Die Geschäftsentwicklung der Wiener Privatbank SE war im ersten Halbjahr 2014 von einem herausfordernden Marktumfeld belastet. Anleger zeigten sich in Anbetracht geopolitischer Krisen und schwächerer Konjunkturaussichten zunehmend zurückhaltend. Dies führte zu einer allgemein etwas schwächeren Nachfrage als in der Vorjahresperiode, der die Wiener Privatbank mit dem weiteren Ausbau des Dienstleistungs- und Angebotsportfolios gegensteuerte. Dadurch konnte eine weitgehend stabile Entwicklung der Kerngeschäftsfelder - Kapitalmarkt und Immobilien - erzielt und in einzelnen Bereichen sogar leichte Zuwächse erwirtschaftet werden. Da die Absatzchancen insgesamt jedoch begrenzt waren, blieb die Ertragssituation belastet: "Die Zurückhaltung gegenüber Aktien- und Fondsinvestments sowie die zunehmende Selektivität der Anleger im Vorsorgewohnungsbereich hat unser Geschäft im abgelaufenen Halbjahr etwas verlangsamt. Durch unsere hohe Kompetenz und konsequente Marktbearbeitung ist es uns aber gleichzeitig gelungen, weitere Zuwächse im Brokerage-Geschäft und bei den Assets under Management zu erzielen. Auch haben wir unsere Immobilienhandelsaktivitäten im Zinshaus-Bereich weiter verstärkt und die Lifestyle Holidays Vacation Club-Anleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 30 Mio. erfolgreich am Markt platziert.", so Wiener Privatbank-Vorstand Helmut Hardt.

SCHWIERIGES MARKTUMFELD UND EINMALKOSTEN BELASTEN ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Halbjahr 2014 ein Periodenergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von EUR -0,26 Mio. (1-6/2013: EUR 0,88 Mio.). Dieser Verlust war neben dem schwierigen Marktumfeld insbesondere auf Einmalkosten auf der Personalseite zurückzuführen. Zudem führte der Ausbau des Immobilienportfolios zu einer höheren Zinsbelastung, während im Vorjahr ein Sonderertrag aus dem Verkauf einer Unternehmensbeteiligung erwirtschaftet werden konnte. Trotz des gesteigerten Provisionsüberschusses reduzierte sich das Betriebsergebnis auf EUR -0,99 Mio., nach EUR -0,28 Mio. im Vergleichszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR -0,16 Mio. zu liegen (1-6/2013: EUR 1,29 Mio.), das Ergebnis je Aktie bei EUR -0,06, nach EUR 0,21 im ersten Halbjahr 2013.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank belief sich zum Stichtag 30. Juni 2014 auf EUR 140,79 Mio., nach EUR 139,41 Mio. zum Ultimo 2013. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich infolge der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal auf EUR 31,48 Mio., nach EUR 35,20 Mio. zum 31. Dezember 2013.

AUSBLICK

Angesichts der weltweiten Krisenherde ist in den kommenden Monaten mit keiner maßgeblichen Konjunkturerholung in Europa zu rechnen. Auch an den Kapitalmärkten könnten sich die geopolitischen Unruhen in punktuell hoher Volatilität niederschlagen. Am Wiener Markt für Immobilien-Investments sollte sich aufgrund der fundamental positiven Entwicklung die Preis- und Nachfrageentwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte stabil zeigen.

Die Wiener Privatbank setzt im weiteren Jahresverlauf unverändert ihren strategischen Fokus auf Sachwerte-Investments und ihre hohe Expertise in den Bereichen Kapitalmarkt und Immobilien. "Wir haben im ersten Halbjahr intensiv an der Vorbereitung neuer Produkte gearbeitet und wollen noch im Herbst eine neue Immobilienanleihe auf den Markt bringen. Zudem werden wir unsere Aktivitäten im Geschäftsfeld Kapitalmarkt weiter konsequent ausbauen, um stärkere Mittelzuflüsse zu erzielen.", erläutert Wiener Privatbank-Vorstand Eduard

Berger.

Insgesamt rechnet die Wiener Privatbank in den kommenden Monaten mit einer im Vergleich zum ersten Halbjahr weitgehend unveränderten Geschäftsentwicklung in ihren Kerngeschäftsfeldern. Durch den Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Platzierung neuer Produkte geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2014 von einem positiven Jahresergebnis aus.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis 30. Juni 2014	1. Jänner bis 30. Juni 2014
Zinsüberschuss in EUR	599.934	989.770
Provisionsüberschuss in EUR	1.448.847	1.095.642
Betriebsergebnis in EUR	-988.387	-280.098
Ergebnis vor Steuern in EUR	-160.481	1.293.741
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	-258.147	878.950
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	-0,06	0,21
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.267.838
	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Bilanzsumme in EUR	140.792.893	139.409.341
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	31.478.112	35.190.987

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

WIENER PRIVATBANK SE

Die Wiener Privatbank ist eine auf Sachwerte-Investments spezialisierte Privatbank mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Kapitalmarkt- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Die Angebots- und Dienstleistungspalette für private und institutionelle Kunden umfasst die Kerngeschäftsfelder Private Banking & Vermögensverwaltung, Asset Management, Capital Markets, Immobilien Produkte & Dienstleistungen sowie Unternehmensbeteiligungen & Spezialprodukte. In diesen Geschäftsfeldern bietet die Wiener Privatbank ihren Kunden unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen an.

Rückfragehinweis:

Wiener Privatbank SE

Eduard Berger, Mitglied des Vorstandes - eduard.berger@wienerprivatbank.com

MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes - helmut.hardt@wienerprivatbank.com

T +43 1 534 31-0, F -710

www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

Emittent: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien

Telefon: +43-1-534 31-0

FAX: +43-1-534 31-710

Email: office@wienerprivatbank.com

WWW: www.wienerprivatbank.com

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: AT0000741301

Indizes: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service